



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards

# PEPPOL Authority - Betriebshandbuch

*Version 1 vom 23.7.2019*

**Versionshistorie:**

<b>Datum</b>	<b>Eintrag durch</b>	<b>Änderungen</b>	<b>Status</b>
18.4.19	KL	Entwurf erstellt auf Basis der Erkenntnisse aus dem Workshop mit BS und AD am 18.3.2019.	Entwurf
24.4.19	KL	Redaktionelle Überarbeitung; Grafiken verbessert	Entwurf
2.5.19	KL	Fortschreibung mit AD/BS	Entwurf
23.6.19	KL	Straffung des Dokumentes auf Basis der vorangegangenen Fortschreibung	Proposal
9.7.19	BS	Straffung, so dass der Umfang der Aufgaben und die Rollen wiedergespiegelt werden. Details insb. zur gitlab Nutzung werden separat dokumentiert.	Proposal
23.7.19	BS	QS	Final, Version 1.0

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>VORWORT .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>GRUNDLAGEN .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>AUFGABEN.....</b>	<b>6</b>
3.1	INFORMATION UND BERATUNG .....	6
3.2	VERTRAGSMANAGEMENT .....	6
3.3	SUPPORT .....	6
3.4	VERTRETUNG DEUTSCHER INTERESSEN IM PEPPOL NETZWERK .....	7
<b>4</b>	<b>ROLLEN UND SCHNITTSTELLEN.....</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>AUFGABENWAHRNEHMUNG .....</b>	<b>8</b>
5.1	LEITUNG PEPPOL AUTHORITY .....	8
5.1.1	<i>Strategisches Vertragsmanagement.....</i>	<i>8</i>
5.1.2	<i>Vertretung von PEPPOL in nationalen Gremien .....</i>	<i>8</i>
5.1.3	<i>Durchführung von Informations- und Einführungsveranstaltungen .....</i>	<i>8</i>
5.1.4	<i>Vertretung deutscher Interessen im PEPPOL-Netzwerk .....</i>	<i>8</i>
5.2	TEAM EREB.....	8
5.3	PEPPOL GESCHÄFTSSTELLE.....	9
5.3.1	<i>Erstkontakt .....</i>	<i>9</i>
5.3.2	<i>Pflege von Informationsmaterialien für den deutschen Markt .....</i>	<i>9</i>
5.3.3	<i>Pflege der Webseiten der PEPPOL Authority.....</i>	<i>9</i>
5.3.4	<i>Operatives Vertragsmanagement.....</i>	<i>9</i>
5.3.5	<i>Support .....</i>	<i>10</i>

## **1 Vorwort**

Die KoSIT ist die vom IT-Planungsrat beauftragte PEPPOL Authority für Deutschland (Beschluss 2018/12). In diesem Betriebshandbuch werden die hiermit verbundenen Aufgaben und Rollen benannt.

Die zur Erfüllung der Aufgaben notwendigen Werkzeuge sowie deren Nutzung werden in diesem Dokument nicht aufgeführt. Insbesondere die Prozesse des Incident-Managements sowie der Umgang mit dem Ticketing-System werden in Anlagen zum Dokument kontinuierlich definiert.

Das Betriebshandbuch wird in Verantwortung der PEPPOL Authority fortgeschrieben.

## 2 Grundlagen

Der IT-Planungsrat beauftragte durch Beschluss 2018/12 die KoSIT mit der Wahrnehmung der Aufgaben der PEPPOL Authority für Deutschland.

Im Rahmen des PEPPOL Netzwerkes arbeitet die nationale PEPPOL Authority mit der von der openPEPPOL AISBL mit Sitz in Brüssel gehaltenen Coordinating Authority zusammen und bilden so die nationalen Bindeglieder des Netzwerkes. Sie ist insbesondere Ansprechpartnerin der (potenziellen) Betreiber von Access Points (AP) und Service Metadata Providern (SMP) in ihrem Wirkungsbereich.

Alle vertraglichen Regelungen werden gemeinsam im PEPPOL-Netzwerk gestaltet. Sie können um nationale Bestimmungen ergänzt werden. Die vertraglichen Regelungen werden national durch die PEPPOL Authority durchgesetzt. Damit kommt ihr die entscheidende Rolle beim Aufbau und Erhalt des Netzwerkes in ihrem Wirkungsbereich mit den zugesicherten Eigenschaften zu.

Die PEPPOL Authority richtet sich an folgende Zielgruppen:

- Stellen, die als Access Point-Betreiber für Wirtschaft oder öffentliche Verwaltung im PEPPOL-Netzwerk mit besonderem Fokus auf den deutschen Markt agieren, bzw. dies planen
- Stellen, die, ggf. im Zusammenhang mit dem Betrieb eines AP, einen SMP anbieten (wollen)
- Interessenten, fach- oder transportbezogen (z. B. Kommunen, Hersteller von Fakturierungssoftware)
- Service-Anbieter, bspw. Dienstleister, die die Erstellung und Versendung von Rechnungen anbieten
- Gremien (fach- und transportbezogen), Verbände, Interessensvertretungen

Die PEPPOL Authority versteht sich als Impulsgeber für PEPPOL im deutschen Markt und sieht sich

- der Förderung der Verbreitung und Nutzung von PEPPOL,
- dem Aufbau und der Erweiterung eines nationalen PEPPOL Netzwerkes sowie
- der Unterstützung der Nutzung von PEPPOL für alle Ebenen der Verwaltung und für die Wirtschaft

verpflichtet.

In diesem Sinn ist sie bestrebt, einen guten Kontakt zu den Interessenten aufzubauen und zu halten. Zusätzlich ist sie bestrebt, das Interesse bei allen Zielgruppen zu fördern, im PEPPOL-Netzwerk aktiv mitzuwirken.

Die Mitglieder der Zielgruppen handeln und investieren grundsätzlich in eigener Verantwortung; die PEPPOL Authority informiert und berät sachkundig und ermöglicht Vernetzung.

In der Erfüllung der Aufgaben arbeitet die PEPPOL Authority zusammen mit der Coordinating Authority, wahrgenommen durch openPEPPOL AISBL. Das konkrete Zusammenwirken ist im Kontext der einzelnen Aufgaben benannt.

### **3 Aufgaben**

In diesem Abschnitt werden die Aufgaben der PEPPOL Authority beschrieben.

Bei der Erfüllung der Aufgaben werden jeweils angepasste Werkzeuge eingesetzt. Diese werden durch Tools ergänzt, die in der internationalen Zusammenarbeit innerhalb des PEPPOL-Netzwerkes verwendet werden. Die Beschreibung der Werkzeuge der deutschen PEPPOL Authority erfolgt in fortzuschreibenden Anlagen zum Betriebskonzept.

#### **3.1 Information und Beratung**

Information und Beratung sind wesentliche Aufgaben der PEPPOL Authority. Im Einzelnen beinhaltet dieser Aufgabenblock:

- Wahrnehmung von Erstkontakten insb. für Anfragen
- Vertretung von PEPPOL in nationalen Gremien, Kongressen und weiteren Veranstaltungen
- Durchführung von Informations- und Einführungsveranstaltungen
- Erstellung und Pflege eigener Informationsmaterialien in Ergänzung zu bestehenden englisch-sprachigen Materialien
- Agieren als Ansprechpartnerin für (potentielle) nationale PEPPOL-Mitglieder

#### **3.2 Vertragsmanagement**

Die Coordinating Authority in Brüssel ist Vertragspartnerin für die nationale PEPPOL Authority. Die PEPPOL Authority ist Vertragspartnerin gegenüber den Betreibern von Access Points und den Service Metadata Providern (SMP). Die entsprechenden Verträge sind die im gesamten PEPPOL-Netzwerk geltenden Transport Infrastructure Agreements (TIA).

Aufgaben der PEPPOL Authority im Rahmen des Vertragsmanagements:

- Pflege der Vertragsdokumente (insb. Aktualisierung der TIA bei den PEPPOL-Mitgliedern bei Veränderungen im Netzwerk)
- Pflege des nationalen Annex 5 der TIA
- Vertragsschluss und -beendigung
- Überwachung der Vertragseinhaltung (Einhaltung der SLA - z. B. bei Beschwerden der Corner 1 über die Erreichbarkeit der Corner 2) und Eskalation an OpenPEPPOL

#### **3.3 Support**

Die PEPPOL Authority gibt Interessenten und Nutzern des PEPPOL Netzwerkes Unterstützung bei Fragen und ist erste Anlaufstelle im Falle von (vermuteten) Fehlern. Folgende Aufgaben werden im Rahmen des Supports wahrgenommen:

- Informieren über das Zusammenwirken der Komponenten
- Fehlerhandling
- Unterstützung zum Testverfahren
- Unterstützung zum Zertifikatshandling
- Unterstützung bei Fragen zum Monitoring

### 3.4 Vertretung deutscher Interessen im PEPPOL Netzwerk

In den Gremien des PEPPOL-Netzwerkes vertritt die PEPPOL Authority die deutschen Interessen zu Betrieb, Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Netzwerkes und allen Komponenten. Zugleich nimmt sie Entwicklungen und Erkenntnisse aus dem europäischen Umfeld auf und bringt sie in den nationalen PEPPOL Betrieb ein.

## 4 Rollen und Schnittstellen

Folgende Rollen sind an den Aufgaben der PEPPOL Authority beteiligt:

- Leitung der PEPPOL Authority
  - entwickelt Lösungsstrategien für Fragen, die sich aus der Übertragung der Anforderungen aus dem PEPPOL-Netzwerk auf den nationalen Kontext ergeben, unter Einbeziehung der betroffenen Stakeholder
  - beobachtet und bewertet Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene
  - initiiert die Ableitung von Handlungserfordernissen
  - stellt den Zugang von PEPPOL-Informationen zu den Transport- und Fachgremien sicher
  - lenkt die Geschäftsstelle
  - fördert den Aufbau des PEPPOL-Netzwerkes in Deutschland
- PEPPOL Geschäftsstelle
  - ist der Leitung PEPPOL Authority zugeordnet
  - setzt operative Aufgaben um
- KoSIT-Team eReB (elektronische Rechnung und elektronische Beschaffung)
  - unterstützt die Abbildung der nationalen XRechnungs-Geschäftsregeln in der PEPPOL BIS zur Umsetzung der EN 16931
  - beantwortet methodische Fragen aus dem Rechnungskontext
  - achtet auf Wechselbeziehungen zwischen der fachlichen und der Transportebene
  - stellt den zielgruppengerechten Zugang der PEPPOL-Informationen für die XRechnungs-Gremien sicher

Schnittstellen bestehen innerhalb der KoSIT:

- Team Sicherer Transport
  - Beachtung von Einflüssen aus der PEPPOL-Infrastruktur auf Fragen des Transports in Deutschland (insbesondere bzgl. der Standards XTA und OSCI)
  - Sicherstellung des zielgruppengerechten Zugangs von PEPPOL-Informationen zu den Transportgremien
- Team MTP
  - Beantwortung methodischer Fragen analog zum XÖV-Kontext, vorrangig auf Anfrage durch die PEPPOL Authority

## **5 Aufgabenwahrnehmung**

In diesem Abschnitt sind die Aufgaben für die einzelnen Rollen beschrieben, die für die Funktion der PEPPOL Authority relevant sind.

### **5.1 Leitung PEPPOL Authority**

Der Leitung der PEPPOL Authority sind folgende Aufgaben zugeordnet:

#### **5.1.1 Strategisches Vertragsmanagement**

Die PEPPOL Authority ist autorisiert durch das Vertragsverhältnis mit der Coordinating Authority. Auf dieser Basis ist sie Vertragspartnerin für die nationalen Serviceprovider (Accesspoints und SMP). Bei den Verträgen handelt es sich um die Transport Infrastructure Agreements (TIA). Im Rahmen des Vertragsmanagements leistet die Leitung der PEPPOL Authority:

- Pflege der Vertragsdokumente (insb. Aktualisierung der TIA bei den PEPPOL-Mitgliedern bei Veränderungen im Netzwerk)
- Pflege des national ausgestalteten Annex 5 der TIA
- Vertragsschluss und -beendigung
- Überwachung der Vertragseinhaltung (Einhaltung der SLA, z. B. bei Beschwerden der Corner 1 über die Erreichbarkeit der Corner 2) und ggf. Eskalation an Open-PEPPOL

#### **5.1.2 Vertretung von PEPPOL in nationalen Gremien**

In geeigneten nationalen Arbeitsgremien und Veranstaltungen informiert die PEPPOL Authority über das PEPPOL Netzwerk und ordnet seine Bedeutung für die nationalen Kontext ein.

#### **5.1.3 Durchführung von Informations- und Einführungsveranstaltungen**

Zur Gestaltung von Vereinbarungen, der Unterstützung des Austauschs von Providern untereinander und um einzelne Zielgruppen zu informieren (z.B. Kommunen) werden Veranstaltungen konzipiert, geplant und durchgeführt.

#### **5.1.4 Vertretung deutscher Interessen im PEPPOL-Netzwerk**

In den Gremien des PEPPOL-Netzwerkes vertritt die PEPPOL Authority die deutschen Interessen zu Betrieb, Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Netzwerkes und den zugehörigen Komponenten.

Die PEPPOL Authority nimmt die Entwicklungen aus dem europäischen Umfeld auf und bringt sie in den nationalen PEPPOL Betrieb ein.

### **5.2 Team eReB**

Mitglieder des KoSIT internen Teams eReB (elektronische Rechnung und Beschaffung) arbeiten mit der Leitung der PEPPOL Authority zusammen bzw. unterstützen sie, siehe Kapitel 5.1:

- Unterstützung bei der Vertretung von PEPPOL in nationalen Gremien
- Unterstützung bei der Durchführung von Informations- und Einführungsveranstaltungen
- Unterstützung in der Vertretung der deutschen Interessen im PEPPOL Netzwerk



### **5.3 PEPPOL Geschäftsstelle**

Die PEPPOL Geschäftsstelle nimmt die nachfolgenden Aufgaben unter Nutzung eines Ticketing-Systems wahr.

Ein erheblicher Anteil der Anfragen, sowie die Kommunikation mit dem Support der Coordinating Authority erfolgt in englischer Sprache.

#### **5.3.1 Erstkontakt**

Die PEPPOL Geschäftsstelle ist Anlaufstelle für alle (auch unspezifischen) Fragen aus der Zielgruppe. Sie unterstützt in der Klärung des Informationsbedarfs und identifiziert nächste Schritte.

Anfragen werden vorrangig an das Funktionspostfach ([PEPPOL@finanzen.bremen.de](mailto:PEPPOL@finanzen.bremen.de)) gestellt, und in Abhängigkeit von der Komplexität der Anfragen als E-Mail beantwortet.

#### **5.3.2 Pflege von Informationsmaterialien für den deutschen Markt**

Die PEPPOL Geschäftsstelle pflegt nach Vorgaben der Leitung Informationsmaterialien, die bei Bedarf an Interessenten und Serviceprovider verschickt werden.

Die PEPPOL Geschäftsstelle übersetzt im Einzelfall Materialien des PEPPOL Netzwerkes in die deutsche Sprache, die um nationale Inhalte angereichert werden können.

Die Bereitstellung von deutsch-sprachigem Material stellt grundsätzlich eine Ausnahme dar, da zum einen die redundante Pflege vermieden werden soll und zum anderen im Konfliktfall das englisch-sprachige Original das normative Dokument darstellt.

#### **5.3.3 Pflege der Webseiten der PEPPOL Authority**

Die Webseiten der PEPPOL Authority ([www.xoev.de](http://www.xoev.de)) sollen erste einordnende Informationen und insbesondere Kontaktdaten für Interessenten bereitstellen. Sie sollen die englischsprachigen Webseiten der PEPPOL Community um deutsche Besonderheiten ergänzen, sie aber keinesfalls ersetzen.

Die PEPPOL Geschäftsstelle pflegt nach Vorgaben der Leitung die Webseiten der PEPPOL Authority und schreibt die FAQ-Liste fort.

Sie übersetzt im Einzelfall einführende Informationen des PEPPOL Netzwerkes in die deutsche Sprache.

Sie aktualisiert nach Vorgabe der Leitung Informationen zur deutschen PEPPOL Authority, die im PEPPOL Netzwerk veröffentlicht werden.

#### **5.3.4 Operatives Vertragsmanagement**

Die PEPPOL Geschäftsstelle setzt die Vorgaben aus dem strategischen Vertragsmanagement um.

Dies betrifft insbesondere die Aufgaben:

- Betreuung der Vertragspartner
- Reporting
- Migration zu aktualisierten Vertragsbedingungen.

### 5.3.5 Support

Support-Anfragen gehen i.d.R. als E-Mail an das Funktionspostfach [peppol@finanzen.bremen.de](mailto:peppol@finanzen.bremen.de) ein und werden zur weiteren Bearbeitung in das Ticketing-System übernommen und dort fortgeschrieben. Die Beantwortung der E-Mails erfolgt in Abhängigkeit von der Komplexität der Anfrage normalerweise durch eine E-Mail. Die PEPPOL-Geschäftsstelle nimmt selbst keine Telefonate entgegen und beantwortet keine Anfragen auf diesem Wege.

- Information zum Zusammenwirken der Komponenten: Die PEPPOL Geschäftsstelle informiert über das Zusammenspiel aller Akteure im PEPPOL Netzwerk. Informationsquellen sind hierbei definierte Dokumente aus dem PEPPOL-Netzwerk sowie für den deutschen Markt aufbereitetes Material.
- Fehlerbehandlung: Für Anfragen, die Accesspoint-Betreiber bei der Nutzung des PEPPOL-Netzwerkes feststellen, ist die PEPPOL Geschäftsstelle die erste Ansprechpartnerin. Sie stellt fest, ob und um welche Art von Fehler es sich handelt. Sie führt eine Klärung herbei. Wenn eine Eskalation erforderlich erscheint, informiert die Geschäftsstelle die Leitung, damit diese ggf. in die internationalen PEPPOL-Strukturen eskaliert.
- Unterstützung innerhalb der PEPPOL-Community: Das PEPPOL-Netzwerk stellt ein Ticketing-System (JIRA) zur Verfügung, das zum Austausch, zur gegenseitigen Unterstützung im internationalen Kontext und zur Entgegennahme von Aufgaben von der Coordinating Authority genutzt werden muss. Die Geschäftsstelle kommuniziert über dieses System mit der PEPPOL-Community.
- Unterstützung bei Fragen zum Monitoring: Betreiber von Access Points und Service Metadata Provider haben entsprechend der Vorgaben in den Transport Infrastructure Agreements Berichtspflichten an die Coordinating Authority. Fragen hierzu werden von der Geschäftsstelle beantwortet bzw. einer Klärung zugeführt.
- Unterstützung bei Fragen zum Testverfahren: Fragen zum Testverfahren betreffen das allgemeine Vorgehen, den Umgang mit den notwendigen Test-Zertifikaten und die Nutzung des Testbeds.  
Prozessbeschreibungen und Guidelines liegen seitens openPEPPOL vor und werden von der Geschäftsstelle bei der Beantwortung herangezogen.
- Unterstützung bei Fragen zum Zertifikatshandling: Nach Maßgabe der Prozesse und Guidelines der Coordinating Authority werden Fragen zum Umgang mit Zertifikaten beantwortet.